

28/SN-42/ME
1 von 2

**ÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZVERBAND
BUNDESVERBAND**

1070 Wien, am 7.2.1984
Kaiserstr. 43
 93 36 93 und 93 17 85

An die
 Kanzlei des Präsidenten d.
 Nationalrates
 Parlament
 Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

10. FEB. 1984

1984-02-13

Dr. Marak

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz geändert werden soll (ZDG-Novelle 1984)

Schreiben Bundesministerium f. Inneres - Zl. 94 103/30-III/5/83

Beiliegend übermittelt der Österreichische Zivilschutzverband seine Stellungnahme zum Entwurf des o.a. Bundesgesetzes.

Fritz Dworak
 Min. Rat Dr. Fritz Dworak
 Bundesorganisationsref.

Kindl
 NR a D. Wilhelm Kindl
 Präsident

**ÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZVERBAND
BUNDESVERBAND**

1070 Wien, am 7.2.1984
~~Bürogäste~~ Kaiserstr. 43
93 36 93 und 93 17 85

S t e l l u n g n a h m e

des Österreichischen Zivilschutzverbandes zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz geändert werden soll (ZDG-Novelle 1984)

Zu § 18a Abs. 2:

"Auch wenn die Länder nicht einer Übernahme des Grundlehrganges zustimmen, sollte ihnen ein Entscheidungs- oder zumindest Mitspracherecht bei der Übertragung des Grundlehrganges an dazu bereite und geeignete Rechtsträger zugesprochen werden."